



Mittelfristiger Maßnahmenplan

für das FFH- Gebiet

„Schmittröder Wiesen und angrenzende Flächen“

Gültigkeit: ab 01.01.2009

Versionsdatum:02.12.2008

Darmstadt, den 02.12.2008

Betreuungsforstamt:	Königstein
Kreis:	Hochtaunuskreis
Stadt/ Gemeinde:	Königstein
Gemarkung:	Königstein
Größe:	27,63 ha
NATURA 2000-Nummer:	5716-301

NSG:	Schmittröder Wiesen
Verordnung des NSG:	vom 10.05.1977
StAnz. für das Land Hessen:	25/1977 , S. 1245
Bearbeiter:	HessenForst, Hess. Forstamt Weilrod, Herr Thomsen; überarbeitet: RP Darmstadt, V 51.1, Thomas Petsch

Inhaltsverzeichnis

- 1. Einführung**
- 2. Gebietsbeschreibung**
- 3. Leitbild und Erhaltungsziel**
- 4. Beeinträchtigungen und Störungen**
- 5. Maßnahmenbeschreibung**
- 6. Report aus dem Planungsjournal**
- 7. Literatur**
- 8. Anhang**
 - Karte Maßnahmenplanung**

Einführung

Die EU-Mitgliedsstaaten sind durch die Fauna-Flora-Habitat -Richtlinie (FFH-RL) (Richtlinie 92/43/EWG v. 21.5.92 zur Erhaltung der natürlichen Lebensräume sowie der wildlebender Tiere und Pflanzen) verpflichtet worden, für bestimmte naturschutzfachliche Lebensraumtypen (LRT) –sogenannte FFH-Lebensraumtypen– und für bestimmte Tier- und Pflanzenarten, die im Anhang dieser Richtlinie genannt sind Schutzgebiete einzurichten.

Für die besonderen Schutzgebiete sollen die Mitgliedsstaaten die erforderlichen Maßnahmen zur Erhaltung oder Wiederherstellung eines günstigen Erhaltungszustandes gewährleisten.

Begründung der Schutzwürdigkeit des Gebietes :„Letzte Reste ehemaliger ausgedehnter Wiesen im südexponierten Feldbergbereich die nicht aufgeforstet wurden; Lebensraum zahlreicher seltener und gefährdeter Pflanzenarten und –gesellschaften.“

Grundlage dieses Maßnahmenplanes ist die Grunddatenerfassung vom Oktober 2001 des Botanischen Instituts der Johann Wolfgang Goethe Universität, Frankfurt am Main, Abteilung Vegetationsökologie und Naturschutzforschung.

2. Gebietsbeschreibung

Das 27,63 ha große FFH-Gebiet liegt in der Gemarkung der Stadt Königstein im Hochtaunuskreis. Die lokale Gebietsbetreuung erfolgt durch das Hess. Forstamt Königstein.

Tab. 1 Anteil der Lebensraumtypen

EU-Code	Lebensraumtyp	Fläche in ha /Stufe	% d. Gebietes
6510	Magere Flachland-Mähwiesen	0,1385 A 0,0341 B	0,62 %
*6230	Artenreiche Borstgrasrasen	0,4487 A 0,6617 B	4,04 %
6410	Pfeifengraswiesen	1,7495 A	6,37 %
9110	Hainsimsen-Buchenwald	0,2065 A 0,4507 B	1,3 %
*91E0	Erlen- und Eschenwälder und Weichholzauenwälder an Fließgewässern	0,1469 B	0,53 %
Gesamtfläche des Gebietes 27,63 ha		3,8366 ha LRT-Flächen	12,86 %

*= prioritäre Lebensraumtypen

Die LRTs 9110 und *91E0 wurden in der GDE als nicht signifikant eingestuft.

Die „Schmittröder Wiesen“ wurden im Mittelalter und bis in unsere Zeit hauptsächlich als Streuwiesen und einschürige Wiesen genutzt und wohl nie gedüngt. Durch die ortsferne Lage und die Höhendifferenz zur Ortslage von Königstein lohnte sich in der Vergangenheit eine Nutzungsintensivierung nicht. Anfang der siebziger Jahre lag das Gebiet mehrere Jahre brach, seither werden Pflegemaßnahmen zum Erhalt der Grünlandbereiche durchgeführt. Die Flächen werden im Regelfall einmal im August gemäht. (GDE). Die in der GDE Karte 3 dargestellten HELP-Flächen werden zur Zeit von Herrn Hildmann, Oberhöchstadt, genutzt.

Der Mittelfristige Pflegeplan für das NSG von 1982 beschreibt als wichtigsten Schutzgrund den Erhalt der einschürigen Pfeifengras-Streuwiesen (Bezirksdirektion Forsten und Naturschutz, 1982). Der vorliegende Maßnahmenplan für das FFH-gebiet ersetzt den bisherigen Mittelfristigen Pflegeplan des NSG's.

3. Leitbild und Erhaltungsziele

3.1 Leitbild

- **Erhalt der extensiv genutzten Grünlandflächen als Lebensraum zahlreicher seltener gefährdeter Pflanzen- und Tierarten sowie Pflanzengesellschaften.**
- **Reduktion der Gehölzsukzession**

3.2 Erhaltungsziele

6230 Artenreiche montane Borstgrasrasen (und submontan auf dem europäischen Festland) auf Silikatböden

- Erhaltung des Offenlandcharakters und eines für den LRT günstigen Nährstoffhaushaltes
- Erhaltung eines typischen Wasserhaushalts
- Erhaltung einer bestandsprägenden, die Nährstoffarmut begünstigenden Bewirtschaftung, die sich an traditionellen Nutzungsformen orientiert

6410 Pfeifengraswiesen auf kalkreichem Boden, torfigen und tonig-schluffigen Böden (*Molinion caeruleae*)

- Erhaltung des Offenlandcharakters der Standorte sowie eines für den LRT günstigen Nährstoffhaushaltes
- Erhaltung des Wasserhaushalts
- Erhaltung einer bestandsprägenden, die Nährstoffarmut begünstigenden Bewirtschaftung

6510 Magere Flachland-Mähwiesen (*Alopecurus pratensis*, *Sanguisorba officinalis*)

- Erhaltung eines für den LRT günstigen Nährstoffhaushaltes
- Erhaltung einer bestandsprägenden Bewirtschaftung

Tab. 2 Erhaltungsziel Wertstufe der FFH-Lebensraumtypen

EU-Code	Lebensraumtyp	Erhaltungszustand Ist 2001	Erhaltungszustand Soll 2006	Erhaltungszustand Soll 2012	Erhaltungszustand Soll 2018
6510	Magere Flachland-Mähwiesen	A	A	A	A
*6230	Artenreiche Borstgrasrasen	B	B	B	B
6410	Pfeifengraswiesen	A	A	A	A

„A“ = hervorragende Ausprägung, „B“ = gute Ausprägung, „C“ = mittlere bis schlechte Ausprägung

Die Lebensraumtypen „9110 Hainsimsen-Buchenwald“ und „* 91E0 Erlen- und Eschenwälder und Weichholzauen an Fließgewässern“ sind in der GDE als „nicht signifikant“ eingestuft und daher in Tab.2 nicht aufgeführt.

Arten des Anhang II der FFH-Richtlinie wurden bei der GDE nicht vorgefunden.

4. Beeinträchtigungen und Störungen

Tab 3 Beeinträchtigungen und Störungen in Bezug der LRT

EU-Code	Lebensraumtyp	Art der Beeinträchtigungen und Störungen	Störungen von außerhalb des FFH-Gebietes
6510	Magere Flachland-Mähwiesen	- negative Randeffekte durch Gehölze - Freizeit- und Erholungsnutzung - Verbrachung	- Verkehr - Stoffeintrag aus der Atmosphäre
*6230	Artenreiche Borstgrasrasen	- negative Randeffekte durch Gehölze - Gefahr der Nutzungsaufgabe	- Verkehr - Stoffeintrag aus der Atmosphäre
6410	Pfeifengraswiesen	- Freizeit- und Erholungsnutzung - negative Randeffekte durch Gehölze - Ausgraben von Orchideen - Neophyten - Gefahr der Nutzungsaufgabe	- Verkehr - Stoffeintrag aus der Atmosphäre

5. Maßnahmenbeschreibung
(Kurzbeschreibungen der Maßnahmentypen)

5.1 Beibehaltung und Unterstützung der ordnungsgemäßen Land-, Forst- und Fischereiwirtschaft außerhalb der LRT und Habitatflächen (Maßnahmentyp 1)

Maßnahme	Maßnahme Code	Erläuterung	Ziel der Maßnahme
Mahd mit besonderen Vorgaben (Terminvorgabe, hoher Schnitt, gefrorener Boden, Rotationsmahd, belassen von Saumstreifen)	01.02.01.06.	Mahd der Feuchtwiesen und -brachen mit Abräumen des Mähgutes, ohne Düngung (alternativ partielle Beweidung möglich)	Offenhalten des Biotops; Erhalt/Rückführung der regelmäßigen Nutzung



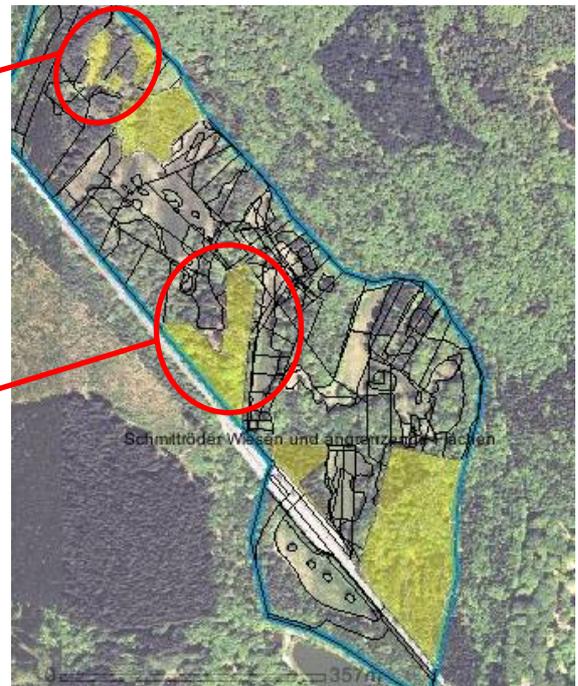
Maßnahme	Maßnahme Code	Erläuterung	Ziel der Maßnahme
Ordnungsgemäße Forstwirtschaft	16.02.	naturnahe Forstwirtschaft	Erhalt der derzeitigen Nutzung, Entwicklung zum Laubmischwald



Maßnahme	Maßnahme Code	Erläuterung	Ziel der Maßnahme
Rücknahme der Nutzung des Waldes	02.01.	ungestörte Waldentwicklung	Entwicklung unterschiedlicher Waldbilder auf besonderen Standorten

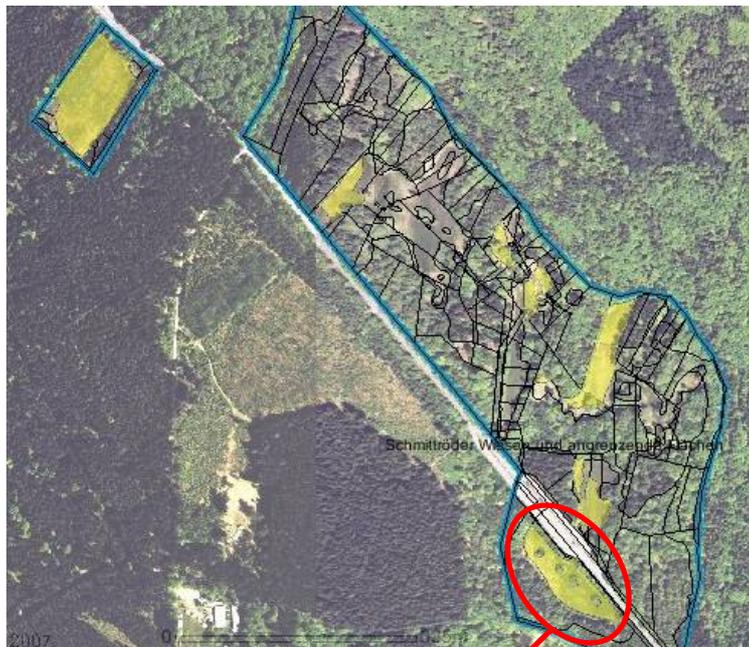
In der GDE wurde für den gekennzeichneten Bereich eine regelmäßige Mahd vorgeschlagen. Nach Aussage des Forstamtes sind die Flächen jedoch nicht mit landwirtschaftlichen Maschinen zu erreichen. Aus diesem Grund wurde hier die natürliche Sukzession vorgesehen.

Für diesen Sukzessions-/Vorwaldbereich wurde vorgeschlagen, überalterte Bestände etwa alle 40 Jahre zu roden, wodurch unterschiedliche bodenfeuchte Sukzessionsstadien entstehen sollten. Nach Abstimmung mit dem Forstamt Königstein soll auf großflächige Rodungen verzichtet werden (Landschaftsbildbeeinträchtigungen und Windwurfgefährdung der angrenzenden Privatwaldflächen). Es ist zu erwarten, dass sich durch eine ungestörte Entwicklung auf natürliche Weise kleinflächige Pionier-/Sukzessionsstadien entwickeln.



5.2 Maßnahmen, die zur Gewährleistung eines günstigen Erhaltungszustandes erforderlich sind. (Maßnahmentyp2)

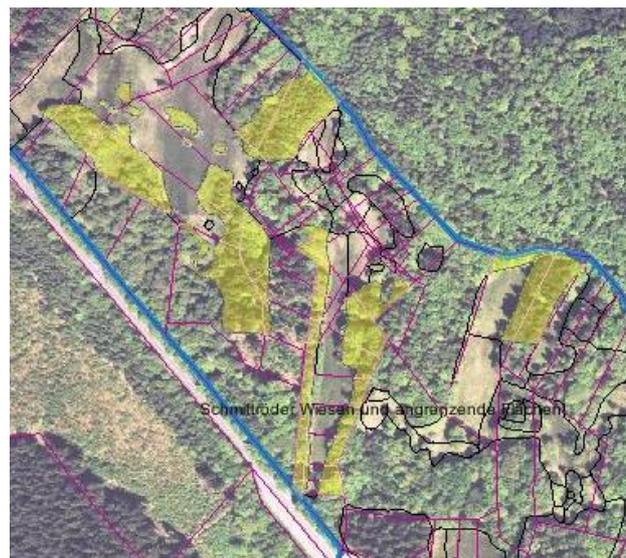
Maßnahme	Maßnahme Code	Erläuterung	Ziel der Maßnahme
Einschürige Mahd	01.02.01.01.	Mahd mit Abfuhr des Mähgutes ohne Düngung	Offenhalten des LRT's 6510, Erhalt des günstigen Nährstoffhaushalts
Einschürige Mahd	01.02.01.01.	LRT *6230 Mähen mit Abräumen des Mähgutes ohne Düngung der Flächen	Offenhalten des LRT's 6230 mit dem derzeitigen Nährstoffhaushalt
Einschürige Mahd	01.02.01.01.	Mahd mit Abräumen, LRT 6410	Offenhalten des LRT'6410 durch Pflege ohne Düngung
Anlage von Waldinnen- und Außenmänteln und -säumen sowie Lichtungen	02.04.09.	Anlage und Pflege von Waldinnenrändern, Entbuschung	Offenhalten des LRT'6410 zur Pflege
Anlage von Waldinnen- und Außenmänteln und -säumen sowie Lichtungen	02.04.09.	Entbuschung und Waldrandgestaltung nach Bedarf	Offenhalten des LRT's *6230 zur Pflege



Die Gehölze auf der Liegewiese wurden in den letzten Jahren bereits beseitigt, so dass auf der gesamten Fläche eine Mahd erfolgen kann.

5.3 Maßnahmen zur Entwicklung von zusätzlichen LRT-Flächen (Maßnahmentyp 5)

Maßnahme	Maßnahme Code	Erläuterung	Ziel der Maßnahme
Entbuschung / Entkusselung	12.01.02.	Umwandlung von Gehölzen in extensiv genutztes Grünland	Reduzierung des Gehölzdrucks, Förderung des Grünlandes



Sowohl in der GDE als auch bei Wittig & Ehmke (2005) wird die Gefahr der Zunahme von Gehölzen (insbesondere der Feuchtweidengebüsche) und der Ausdehnung der Waldränder zu Lasten der Freiflächen beschrieben. Durch eine Reduzierung der

Gehölze bzw. Rücknahme der Waldränder wird die Besonnung des Grünlandes gefördert und die nutzbare Fläche vergrößert. Beides dürfte sich positiv auf die Sicherung einer dauerhaften Nutzung auswirken. (auch unter 5.2 sind entsprechende Maßnahmen aufgeführt)

5.4 Sonstige Maßnahmen und Maßnahmen nach NSG Verordnung (Maßnahmentyp 6)

Maßnahme	Maßnahme Code	Erläuterung	Ziel der Maßnahme
Unterhaltung abschnittsweise (Entkrautung / Entschlammung)	04.06.05.	Entschlammten des Laichgewässers	Erhalt des Laichgewässers
Öffentlichkeitsarbeit (Infoveranstaltungen und Tafeln, Schulungen)	14.	Aufstellen von Informationstafeln	Information der Besucher des Parkplatzes an der Bundesstraße

6. Report aus dem Planungsjournal

Maßnahme	Maßnahme Code	Erläuterung	Ziel der Maßnahme	Typ der Maßnahme	Grundmaßnahme	Größe Soll	Nächste Durchführung Periode	Nächste Durchführung Jahr
Einschürige Mahd	01.02.01.01	Mahd mit Abfuhr des Mähgutes ohne Düngung (Vertrag Hildmann)	Offenhalten des LRT`s 6510, Erhalt des günstigen Nährstoffhaushalts	2	ja	0,30	06	2009
Einschürige Mahd	01.02.01.01	LRT *6230 Mähen mit Abräumen des Mähgutes ohne Düngung der Flächen (Vertrag Hildmann)	Offenhalten des LRT`s 6230 mit dem derzeitigen Nährstoffhaushalt	2	ja	1,10	06	2009
Anlage von Waldinnen- und Außenmänteln und -säumen sowie Lichtungen	02.04.09.	Entbuschung und Waldrandgestaltung nach Bedarf	Offenhalten des LRT`s *6230 zur Pflege	2	ja	300,00	10-12	2009
Einschürige Mahd	01.02.01.01	Mahd mit Abräumen, LRT 6410 (Vertrag Hildmann)	Offenhalten des LRT` 6410 durch Pflege ohne Düngung	2	ja	1,70	06	2009
Anlage von Waldinnen- und Außenmänteln und -säumen sowie Lichtungen	02.04.09.	Anlage und Pflege von Waldinnenrändern, Entbuschung	Offenhalten des LRT` 6410 zur Pflege	2	ja	700,00	10-12	2009
Mahd mit besonderen Vorgaben (Terminvorgabe, hoher Schnitt, gefrorener Boden, Rotationsmahd, belassen von Saumstreifen)	01.02.01.06	Mahd der Feuchtwiesen und -brachen mit Abräumen des Mähgutes, ohne Düngung (alternativ partielle Beweidung möglich)	Offenhalten des Biotops; Erhalt/Rückführung der regelmäßigen Nutzung	1	ja	3,50	07-12	2009
Unterhaltung abschnittsweise (Entkrautung / Entschlammung)	04.06.05.	Entschlammten des Laichgewässers	Erhalt des Laichgewässers	6	ja	1,00	09	2009

Maßnahme	Maßn. Code	Erläuterung	Ziel der Maßnahme	Typ der Maßnahme	Grundmaßnahme	Größe Soll	Nächste Durchführung Periode	Nächste Durchführung Jahr
Öffentlichkeitsarbeit (Infoveranstaltungen und Tafeln, Schulungen)	14.	Aufstellen von Informationstafeln	Information der Besucher des Parkplatzes an der Bundesstraße	6	nein	1,00	99	2010
Ordnungsgemäße Forstwirtschaft	16.02.	naturnahe Forstwirtschaft	Erhalt der derzeitigen Nutzung, Entwicklung zum Laubmischwald	1	ja	18,60	99	2009
Ordnungsgemäße Forstwirtschaft	16.02.	naturnahe Forstwirtschaft	Erhalt der Buchenwälder	1	ja	0,70	99	2009
Rücknahme der Nutzung des Waldes	02.01.	ungestörte Waldentwicklung	Entwicklung unterschiedlicher Waldbilder auf besonderen Standorten	1	ja	3,75	99	2009
Entbuschung / Entkusselung	12.01.02.	Umwandlung von Gehölzen in extensiv genutztes Grünland	Reduzierung des Gehölzdrucks, Förderung des Grünlandes	5	nein	2,70	10-12	2009

7. Literatur

Grunddatenerfassung für Monitoring und Management der FFH-Gebiete im FFH-Gebiet „Schmittröder Wiesen und angrenzende Flächen“ des Botanischen Instituts Abteilung Vegetationsökologie und Naturschutzforschung der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main vom Oktober 2001

Bezirksdirektion Forsten und Naturschutz (1982): Mittelfristiger Pflegeplan Naturschutzgebiet Schmittröder Wiesen.

Wittig & Ehmke (2005): Beiträge z Flora und Vegetation des Taunus, Geobotanische Kolloquien Nr.18, Frankfurt a.M.

